

NETZWERK – INNOVATION – SERVICE  
www.burg-warberg.de



Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V., An der Burg 3, 38378 Warberg  
Tel. 05355/961100, Fax 05355/961300, seminar@burg-warberg.de

## Getreidehandelstag am 17./18. Juni 2014

„Anforderungen an Getreide unter dem  
Aspekt der Lebensmittelsicherheit und  
der Verbrauchererwartungen?“

Franz Engelke



**BESTES AUS DEUTSCHEN MÜHLEN**  
*Sichere Mehlqualität. Jeden Tag.*



**GETREIDEHANDELSTAG**



**Anforderungen an Getreide  
unter dem Aspekt der  
Lebensmittelsicherheit  
und der Verbrauchererwartung**

Franz Engelke



## Anforderungen an Getreide



„Das ist ja was völlig Neues – Mühle stellt Anforderungen?“

„Seit wann ist die Mühle Kunde? Sie ist Abnehmer!“

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 3



## Anforderungen Lebensmittelsicherheit



### Gesetzliche Rahmenbedingungen:

- gesund- und handelsüblich
- Rückverfolgbarkeit
- Entsorgung Annahmestäube
- Kontaminanten, insbesondere Mutterkorn (EGM)
- GVO (technische Lösung)
- Allergene
- Staatliche Kontrolle, risikoorientiert

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 4



## Mutterkorn



- Chemisches Veterinär Untersuchungsamt Stuttgart (CVUA) stellt Anfrage an Bundesamt für Risikoversorgung (BfR) zu Höchstgehalten an Mutterkornalkaloiden
- BfR stellt fest, dass ein Brot mit 59 µg/kg Mutterkornalkaloiden noch verkehrsfähig ist
- CVUA überprüft verstärkt Brote und findet deutliche Überschreitungen des Wertes
- Backwarenhersteller fordern Maximalwert von 50 µg/kg in Getreidemahlprodukten

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 5

## Mutterkorn



### Zusammenfassung:

- Korrelation der Mutterkornsklerotien/-alkaloide schwankt
- Es gibt über 12 verschiedene Mutterkornalkaloide mit unterschiedlicher Toxizität
- Hochkomplizierte Analytik notwendig
- Mutterkornalkaloide können auch in sklerotienfreien Getreide vorhanden sein

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 6

## Mutterkorn Handlungsempfehlungen



- Mutterkorn Handlungsempfehlungen

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 7



## Mutterkorn Handlungsempfehlungen



- Ernstes Problem im Roggen, zum Teil auch in Weizen
- Bislang galt:  
0,05 % Sklerotien entsprechen ca. 1.000 µg/kg Alkaloiden
- LEH fordert zum Teil max. 50 µg/kg in  
Getreidemahlprodukten
- Werden Roggenmahlprodukte ein Spezialprodukt, die  
kaum noch herstellbar sind?

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 8



## Anforderungen Lebensmittelsicherheit



### Allergene:

- Gluten (Zutat)
- Senf, Soja, Lupine (unbeabsichtigt)

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 9



## Anforderungen der Verbraucher



### Glyphosat:

- Pfluglose Bodenbearbeitung ohne Glyphosat kaum vorstellbar
- Sikkation (Erntezeitpunktmanagement) nicht vermittelbar
- Anwendung in bioaktive Pflanzen verursachen die höchsten Rückstandswerte

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 10



## Anforderungen der Verbraucher



### Lösungsversuch Glyphosat:

- Round-Table mit Herstellern, Bauernverband, Agrarhandel, Mühlen, Mischfutterhersteller und Einzelhandel durchgeführt vom BLL
- Bundesratsinitiative zum Verbot der Sikkation und der Anwendung außerhalb der Landwirtschaft
- Trotz intensiver Bemühungen kein gemeinsames Papier möglich
- Anwendungsbestimmungen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 11



## Anwendungsbestimmungen Glyphosat



- Begrenzung des Wirkstoffaufwands pro Jahr
- Max. 2 Behandlungen im Abstand von mind. 90 Tagen
- Sikkation verboten
- Beschränkung der Spätanwendung auf Teilflächen
- Nur Abwendung von Schäden erlaubt
- Gültigkeit ab sofort, auch für bereits gekaufte Mittel

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 12





## Anwendungsbestimmungen Glyphosat



### Folgen:

- Massive Einschränkung des Einsatzes
- Statt freiwilliger Begrenzung jetzt Strafbewährung
- „Reite nie ein totes Pferd“

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 13



## Anforderungen



### Zusammenfassung:

- Verbrauchererwartungen setzen sich durch
- Die gesamte Kette muss verstärkt zusammenarbeiten, um überzogene Forderungen abzumildern
- „Wer nicht handelt, wird behandelt.“

Burg Warberg • 17. Juni 2014 • 14



*Ansprechpartner:*

Franz Engelke

External Relations

VK MÜHLEN AKTIENGESELLSCHAFT

E-Mail: [franz.engelke@vkmuehlen.de](mailto:franz.engelke@vkmuehlen.de)

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

